DIN EN 212:2026-11 (D)

Holzschutzmittel - Allgemeine Anleitung für die Probenahme und Probenvorbereitung von Holzschutzmitteln und von behandeltem Holz für die Analyse; Deutsche Fassung EN 212:2026

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 6
Einleitung 7
1 Anwendungsbereich 8
2 Normative Verweisungen 8
3 Begriffe 8
4 Sicherheitsmaßnahmen 10
5 Anleitung für die Probenahme von Holzschutzmitteln 10
5.1 Allgemeines 10
5.1.1 Allgemeines 10
5.1.2 Verdächtige Lieferung 10
5.1.3 Anzahl der Auswahleinheiten in einer Lieferung 11
5.1.4 Auswahl von Werkstoffen für die Probenbehälter und die Geräte für die Probenahme 11
5.1.5 Kennzeichnung und Lagerung von Proben 11
5.2 Probenahme von festen Holzschutzmitteln 11
5.2.1 Gerät für die Probenahme 11
5.2.2 Arbeitsablauf 11
5.3 Probenahme von pastenförmigen Holzschutzmitteln 12
5.3.1 Gerät für die Probenahme 12
5.3.2 Arbeitsablauf 12
5.4 Probenahme von flüssigen Holzschutzmitteln 13
5.4.1 Gerät für die Probenahme 13
5.4.2 Arbeitsablauf 13
6 Anleitung für die Probenahme von behandeltem Holz 13
6.1 Allgemeines 13
6.2 Probenahmeverfahren 14
6.2.1 Probenahme für die Bestimmung der Eindringung und der Aufnahme nach EN 351-1 14
6.2.2 Probenahme für die Bestimmung der mittleren, auf den Querschnitt bezogenen Aufnahme 15
6.2.3 Probenahme für die Bestimmung der seitlichen Aufnahme 15
6.2.4 Probenahme für die Bestimmung der Aufnahme im Hirnholzbereich 15
6.2.5 Probenahme für die Bestimmung der Aufnahme im Holzinnern 15
6.2.6 Entnahme von Dünnschnittproben 15
6.2.7 Probenahme zur Herstellung von Holzmehl 16
7 Verfahren zur Bestimmung des Feuchtegehaltes von mit Holzschutzmittel behandeltem Holz 19
7.1 Auswahl der Probe 19
7.2 Prüfeinrichtung 19
7.3 Arbeitsablauf 20
7.4 Berechnung 20
8 Allgemeine Erwägungen zur Umwandlung von Proben für die Analyse 20
9 Probenahmebericht 20

Literaturhinweise **22**

Bilder

Bild 1 — Beispiel für eine Probenahme-Technik zur Untersuchung der radialen Eindringung **17**

Bild 2 — Querschnitt eines Holzteils, der die Bestimmung des 1/9-Innenbereiches zur Bestimmung der Aufnahme im Holzinnern darstellt **18**

Bild 3 —Mattson-Bohrer **18**

Bild 4 —Schneckenbohrer nach Forstner **19**

Tabellen

Tabelle 1 — Beprobung von Gebinden **11**